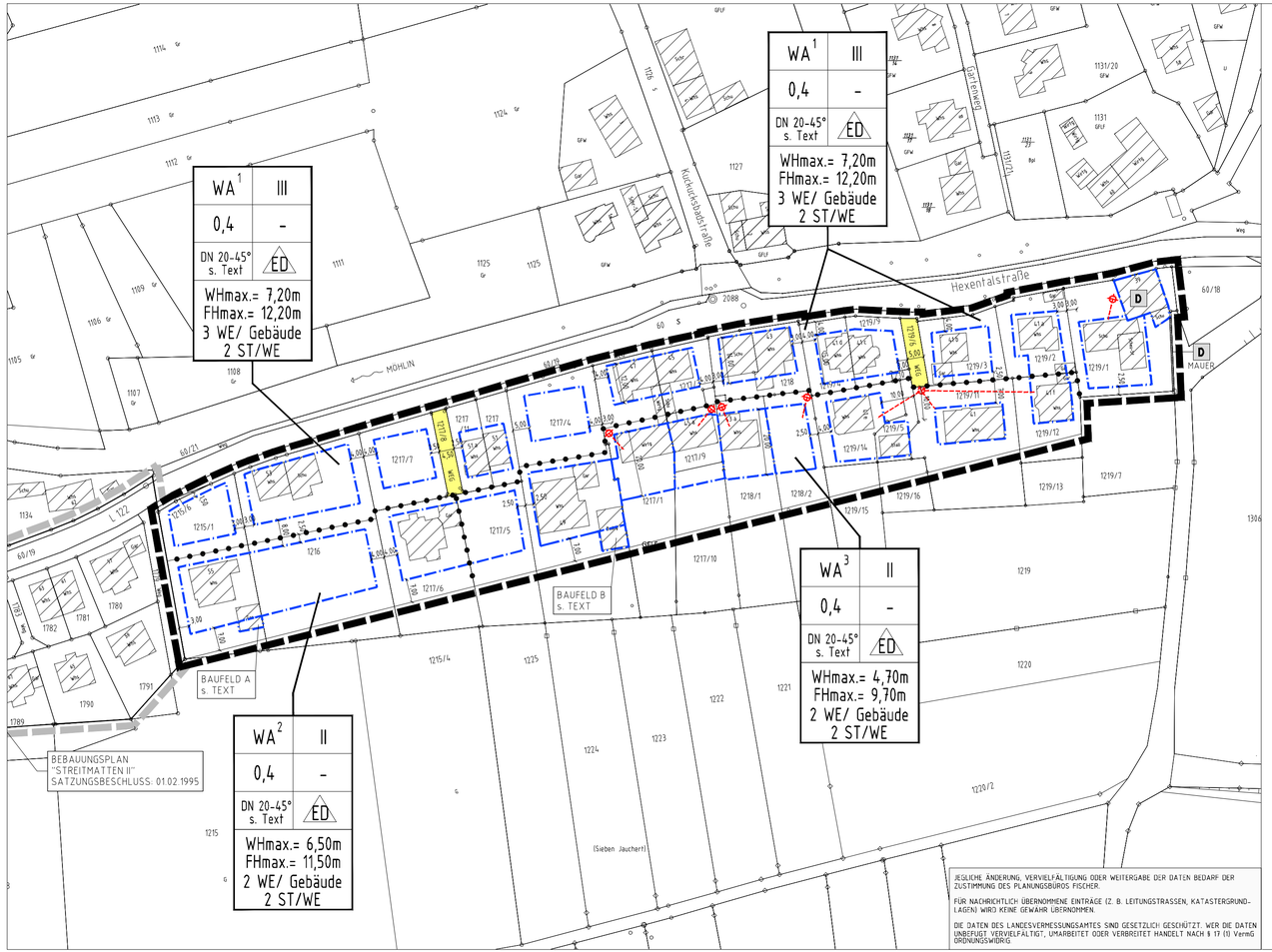

LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
WH	WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
FH	FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
ED	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
3WE	ANZAHL DER WOHNEINHEITEN WE JE WOHNGEBÄUDE (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
2ST	ANZAHL DER STELLPLÄTZE ST JE WOHNEINHEIT (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
	ERSCHLIESSUNGSSTRASSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) – PRIVAT
	BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)
D	EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

DN 20-45°	DACHNEIGUNG ALS MINDEST- UND HÖCHSTMASS

3. HINWEISE

	BESTEHENDE GEBÄUDE
	BEZUGSPUNKT FÜR HÖHENFESTSETZUNGEN

1 | 2	NUTZUNGSSCHABLONE
3 | 4	1= ART DER BAULICHEN NUTZUNG
5 | 6	2= ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
7	3= GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (max)
	4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ (max)
	5= DACHNEIGUNG DN
	6= BAUWEISE
	7= WANDHÖHE WHmax. (m) FIRSTHÖHE FHmax. (m) WE WOHNEINHEITEN/ WOHNGEBÄUDE ST STELLPLÄTZE/ WOHNEINHEIT

JEGLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

GEMEINDE BOLLSCHWEIL

BEBAUUNGSPLAN

"HEXENTALSTRASSE IM UNTERDORF"

ZEICHNERISCHER TEIL — NACH §13a BauGB

AUFGESTELLT

NACH § 2 ABS. 1 BAUGB
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES — VOM 19.10.2016
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG — AM 27.10.2016

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 ABS. 2 BAUGB
IN DER ZEIT
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

	1. OFFENLAGE:	2. OFFENLAGE:
VOM	12.05.2017	09.02.2018
BIS	12.06.2017	12.03.2018
AM	04.05.2017	01.02.2018

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 ABS. 1 BAUGB VOM 03.11.2017
i.V.m. § 74 LBO UND § 4 ABS. 1 GemO — AM 18.04.2018/20.11.2019

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE BOLLSCHWEIL ÜBEREINSTIMMT.
BOLLSCHWEIL, DEN 02.12.2019

DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 ABS. 3 UND § 214 ABS. 4 BAUGB VOM 03.11.2017
DURCH BEKANNTMACHUNG — VOM
IN RÜCKWIRKENDER INKRAFTSETZUNG — ZUM 11.05.2018

PLANUNGSBÜRO FISCHER
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24

ORIGINAL-MAßSTAB: 1 : 1000
0 10 20 30 40

PLAN NR.:	DATUM: 16.02.2017	GEÄNDERT: 12.04.2017, 20.11.2017, 18.04.2018	FERTIGUNG:
PROJ. NR.: 0916172	BEARB.: BU/WAG		ANLAGE:
			BLATT: